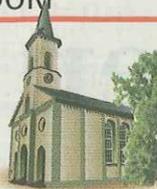


FRIEDRICHSDORF

Christiane
Paiement-Gensrich
Telefon:
(06172) 927335
E-Mail:
tz-friedrichsdorf@fnp.de
Internet:
www.taunus-zeitung.de



Altes Notebook geklaut

Friedrichsdorf. In der Straße „Auf dem Eigen“ hebelten unbekannte Täter zwischen Samstagabend und Montagabend die Terrassentür eines Einfamilienhauses auf, berichtet die Polizei. Die Ganoven drangen in das Haus ein und entwendeten ein älteres Notebook. Die Höhe des Schadens ist noch nicht bekannt. *red*

Kinderfasching bei der TSG

Friedrichsdorf. Die TSG-Clowns kommen am Fastnachtssonntag, 2. März, zum Kinderfasching in die TSG-Turnhalle in der Hugenottenstraße 58. Der Eintritt kostet zwar 2,50 Euro, aber mit dem TSG-Glücksrad hat jedes Kind die Chance auf einen freien Eintritt. Das närrische Treiben beginnt um 14.22 Uhr und dauert bis 17 Uhr. Es wird gespielt und getanzt. Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen sowie Brezeln, Würstchen und Kaltgetränke. *red*

Sturzprävention und Balance

Seulberg. Einen Kurs „Fit bis ins hohe Alter“ bietet der Turnverein (TV) Seulberg im Februar an. Der Schwerpunkt: Mobilitäts- und Balancetraining zur Sturzprävention. Der Kurs richtet sich vor allem an ältere Menschen und Einsteiger, die bisher keinen Sport treiben und sich in einer kleinen Gruppe von maximal 15 Teilnehmern wohlfühlen. Los geht es am Donnerstag, 6. Februar, um 9 Uhr in der Hardtwaldhalle. Die Kursgebühr für 10 Stunden beträgt 50 Euro (Mitglieder zahlen 30 Euro). Anmeldung in der Geschäftsstelle des TV Seulberg per E-Mail: info@tv-seulberg.de oder Telefon: (06172) 764247. Infos gibt es auch auf der Homepage fitnessundgesundheit@tv-seulberg.de. Interessierte sind zu einer Schnupperstunde willkommen. *red*

Zu Pfingsten ist Friedrichsdorf Gastgeber für Besucher aus Österreich, Frankreich, Großbritannien und der Türkei. Im März geht es zum Konzert nach Houilles bei Paris. Ein wichtiger Termin mit den neuen Freunden aus der Türkei muss noch festgelegt werden.

■ Von Christiane Paiement-Gensrich

Friedrichsdorf. Heute ist deutsch-französischer Tag: Vor 51 Jahren, am 22. Januar 1963, haben der damalige französische Staatspräsident Charles de Gaulle und der damalige Bundeskanzler Konrad Adenauer in Paris den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag (Elysée-Vertrag) unterzeichnet. Grund genug, zu schauen, was der Friedrichsdorfer Städtepartnerschaftsverein im neuen Jahr vorhat. Denn seit 1973 ist Friedrichsdorf mit Houilles (bei Paris) verschwistert. Weitere Partnerstädte sind Bad Wimsbach-Neydharting (Österreich, seit 1968), Chesham (Großbritannien, seit 1980) und – ganz neu – Muratpasa (Türkei).

Doch blicken wir zuerst nach Frankreich: „Unsere französische Partnerschaft pflegen wir regelmäßig und intensiv. Mindestens einmal im Quartal besuchen wir uns gegenseitig mit viel Begeisterung“, berichtet die Vorsitzende des Städtepartnerschaftsvereins Beate Pöttsch-Ahrens. Nächster Termin, zu dem Freunde aus allen Partnerstädten nach Houilles eingeladen sind, ist das **Europa-Konzert am 8.**

INFO Muratpasa: Offizieller Termin steht noch aus

Muratpasa heißt die neueste Partnerstadt Friedrichsdorfs. Dazu gehört der Altstadtbezirk mit Hafen der türkischen Küstenstadt Antalya. Das Friedrichsdorfer Stadtparlament hat die Partnerschaft am 12. Dezember vorigen Jahres beschlossen. Im Juni 2012 hatte der Bürgermeister von Muratpasa, Süleyman Evcilmen, Kontakt zur Stadt Friedrichsdorf aufgenommen und eine Delegation in die Türkei eingeladen. Er selbst hatte bereits persönliche Kontakte nach Köpfern. Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins sind der Einladung

März. Vielleicht sind dann sogar schon einige der neuen Freunde aus Muratpasa dabei. Möglichst vorher wollen Friedrichsdorfs Bürgermeister Horst Burghardt (Grüne) und der Bürgermeister von Muratpasa Süleyman Evcilmen die Partnerschaftsurkunden bei einem Festakt unterzeichnen. Der Termin dafür steht aber noch nicht fest.

Tanz und Mummenschanz

Klar ist aber, dass am 8. März ein Saxophon-Trio der Musikschule Friedrichsdorf unter der Leitung von Mikalei Zastzenski und ein Flöten-Trio der Philipp-Reis-Schule unter Leitung von Michael Hollenstein in Houilles auftreten werden. Im Repertoire haben sie klassische und moderne Musik. Drei Friedrichsdorfer Vorstandsmitglieder begleiten die Musiker. Nach dem Konzert sind alle Gäste zur jährlichen Soirée der französischen Vereinsmitglieder eingeladen, mit Buffet, Tanz – und Mummenschanz: „Alle Gäste kommen kostümiert nach einem bestimmten Motto. Diesmal lautet es ‚die vier Jahreszeiten‘. Da ist gute Stimmung garantiert“, berichtet Pöttsch-Ahrens.

Im April startet der deutsch-französische **Schüleraustausch** für junge Leute (12 bis 18 Jahre). Vom 11. bis 20. April werden die Friedrichsdorfer in Houilles sein. Vom 22. bis 31. August sind die jungen Franzosen in Friedrichsdorf zu Gast. Auf dem Programm steht das gemeinsame Entdecken von Friedrichsdorf und Umgebung sowie von Houilles und Paris. Anmeldung ab sofort bei



Schüleraustausch: Junge Friedrichsdorfer und ihre französischen Gastgeber erkundeten Paris per Segway. Wer dieses Jahr dabei sein möchte, sollte sich schnell beim Städtepartnerschaftsverein anmelden.

Brigitte Arnold vom Städtepartnerschaftsverein, Telefonnummer und Fax (06172) 72883. Zum Pfingstwochenende ist der Städtepartnerschaftsverein **Friedrichsdorf vom**

6. bis 9. Juni Gastgeber des „Internationalen Treffens aller Partnerstädte.“ Aus jeder Stadt werden etwa 25 Gäste erwartet. Geplant ist für Pfingstamstag ein Ausflug nach Wiesbaden mit Stadtführung, Picknick auf dem Neroberg, Besuch des Landtags, Einkaufsbummel und zum Abschluss eine zünftige Sause im Andechser Ratskeller am Schlossplatz. Am Pfingstsonntag ist vormittags ein offizieller Empfang im Rathaus. Nachmittags stehen sportliche Wettkämpfe wie Tennis-match, Boule spielen, eine mehrstündige Wanderung im Taunus und Bridge auf dem Programm. Die Abreise ist für Pfingstmontag vorgesehen.

Der Städtepartnerschaftsverein sucht noch Gastgeber für die Gäste aus den Partnerstädten. Pöttsch-Ahrens betont: „Aus Gastfreundschaft wächst meistens Freundschaft. Sprachkenntnisse werden aufpo-

liert und man kann viel von einander lernen. Mit ein bisschen Neugier und Aufmerksamkeit sind vergnügliche Tage garantiert.“

Riesiger Flohmarkt

Ende September geht es wieder nach Frankreich. Dann lädt der Städtepartnerschaftsverein **Houilles zum Kulturwochenende** mit Ausflug in die nähere Umgebung ein. Am **ersten Oktober-Wochenende** ist traditionell die Braderie, ein riesiger Flohmarkt, in Houilles. Auch dazu fahren Vertreter aus Friedrichsdorf nach Frankreich, und im Dezember reisen sie **zum Weihnachtsmarkt nach Houilles.**

Außer Pöttsch-Ahrens gehören folgende Personen zum Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins: Irmgard Buggert-Fehn (stellvertretende Vorsitzende, Ressort Houilles), Heinz Raab (stellvertretender Vorsitzender, Ressort Bad Wims-

bach), Hans-Joachim Brüggemann (stellvertretender Vorsitzender, Ressort Chesham), Freya Bednarski-Stelling (Schriftführerin/Kommunikation), Irmgard Thorisch (Kassiererin), Brigitte Arnold (Schüleraustausch), Anja Canenbley, Regine Fey (Kunst und Kultur), Helmut Fremerey, Erika Freppon (Sport), Svenja Plüntsich und Dr. Luitgard Schader sowie als Abgeordnete aus der Politik Matthias Heinrich (CDU, Stadtverordneter) und Sieglinde Rauch (CDU, Magistrat).

Der Jahresbeitrag beträgt für Erwachsene 18 Euro und für Schüler 9 Euro, Familien zahlen 25 Euro. Internet: <http://www.staedtepartner-friedrichsdorf.de>. Information gibt es bei Pöttsch-Ahrens, Telefon (06172) 778121, E-Mail vorsitz@staedtepartner-friedrichsdorf.de und bei Irmgard Thorisch, Telefon (06175) 1872, E-Mail thor-beim@yahoo.de.